

#### **Kommunikation & Marketing**

Luc Ulmer, +41 41 727 12 53, [luc.ulmer@phzg.ch](mailto:luc.ulmer@phzg.ch)

*Medienmitteilung PHZ Zug – 28. Mai 2013*

## **Studenten werben für Lehrerberuf**

**Fünf Studenten der Pädagogischen Hochschule Zug wollen mehr Männer für den Lehrerberuf begeistern. Dafür haben sich die zukünftigen Lehrer in ihrem ehemaligen und zukünftigen Arbeitsumfeld fotografieren lassen.**

«Berufliche Veränderung?» steht in grossen Buchstaben auf Plakaten der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) geschrieben. Auf einem der Plakate sind drei Studenten auf einer Baustelle zu sehen und auf einem anderen zwei zukünftige Lehrpersonen, die in einer gewerblichen Küche stehen. «Alle in diesem Projekt involvierten Studenten haben eine Berufslehre absolviert und sind als Quereinsteiger via Vorbereitungskurs ins Studium eingestiegen», erklärt Projektleiterin Katarina Farkas, die an der PH Zug als Deutschdozentin und Beauftragte für Diversity tätig ist. In ihrem Unterricht sitzen jeweils rund 80% Frauen. Männliche Studenten sind an den Pädagogischen Hochschulen stark untervertreten. «Das finde ich schade», meint Katarina Farkas. «Es tut allen Akteuren im Schulfeld gut - Behörden, Eltern, Teammitgliedern, Schülerinnen und Schülern - wenn dort Frauen und Männer tätig sind.»

### **Studenten gehen in die Offensive**

Mit der lancierten Plakataktion sollen vermehrt Männer für den Lehrerberuf begeistert werden. Das Bildkonzept wurde von den Studenten selber entwickelt. «Wir wollen mit den Plakaten zum Ausdruck bringen, dass man den Lehrerberuf auch auf dem zweiten Bildungsweg ergreifen kann», erklärt der ehemalige Koch Damian Haas. «Deshalb haben wir uns an unserem früheren Berufsumfeld fotografieren lassen», ergänzt Manuel Hübscher, gelernter Elektromonteur. Um aufzuzeigen, dass ihre zukünftigen Schülerinnen und Schüler vom Know-how des ursprünglich erlernten Berufs profitieren können, gibt es auch Plakate, auf welchen die Studenten an ihrem zukünftigen Arbeitsort abgebildet sind. «Wir werden Lehrer!», steht darauf geschrieben. «Mit dieser Plakataktion bekennen wir uns zu diesem attraktiven Beruf», sagt Roman Kretz, gelernter Zimmermann. Und was finden die Studenten am Lehrerberuf so attraktiv? «Nichts ist so spannend wie die Welt durch Kinderaugen zu sehen», findet Haustechnikplaner André Conrad. Und der Servicefachangestellte Thomas Walker fasziniert an diesem Beruf, dass er den Kindern einen Sinn beim Lernen vermitteln kann.

### **Mit Lehrlingen und Schülern ins Gespräch kommen**

Die Studenten werben nicht nur via Plakatsäulen für den Lehrerberuf, sondern möchten auch an Berufsschulen und an gut frequentierte, öffentliche Orte gehen, um mit Männern über den Lehrerberuf und das Studium an der PH Zug ins Gespräch zu kommen. Die Kampagne der PH Zug ist Bestandteil eines Projekts des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation. Dieses Projekt wurde vor zwei Jahren lanciert, weil der Anteil Männer, die sich für ein Studium in sozialer Arbeit oder für den Lehrerberuf entscheiden, stagniert oder sogar rückläufig ist. Drei Hochschulen für Soziale Arbeit und Sozialpädagogik sowie zwei Pädagogische Hochschulen entwickeln gemeinsam neue Ideen, um den Anteil Männer in den Studiengängen für soziale und pädagogische Berufe zu erhöhen.

Weshalb ergreifen so wenige Männer den Lehrerberuf? Katarina Farkas nennt folgende Gründe: «Vielleicht interessieren sich junge Männer eher nach einer abgeschlossenen Erstausbildung, zum Beispiel einer Lehre bzw. einer Berufsmatura, für den Lehrerberuf. Zumindest lässt dies der jeweils hohe Männeranteil im Vorbereitungskurs der PH Zug

vermuten. Viele junge Männer wissen offenbar nicht, dass sie auch nach einer Lehre via Vorbereitungskurs bzw. Eintrittsprüfung an einer Pädagogischen Hochschule studieren können. Darum möchten wir diese Zielgruppen bewusst ansprechen.»

Mehr Informationen zum Projekt unter [www.werde-lehrer.ch](http://www.werde-lehrer.ch)



Fotos: Andreas Feusi, [www.andreasfeusi.ch](http://www.andreasfeusi.ch)

#### **Kontakt und weitere Informationen**

Pädagogische Hochschule Zug

Katarina Farkas

Projektleiterin «Mehr Männer in den Lehrerberuf», Beauftragte für Diversity und  
Fachschaftsleiterin Fachdidaktik Deutsch

Tel. direkt +41 41 727 12 51

Tel. Kanzlei +41 41 727 12 40

[katarina.farkas@phzg.ch](mailto:katarina.farkas@phzg.ch)

[www.phzg.ch](http://www.phzg.ch)

Pädagogische Hochschule Zug

Luc Ulmer

Leiter Kommunikation & Marketing

Tel. direkt +41 41 727 12 53

Tel. Kanzlei +41 41 727 12 40

[luc.ulmer@phzg.ch](mailto:luc.ulmer@phzg.ch)

[www.phzg.ch](http://www.phzg.ch)